Breslau—Stettin.

Die Radfahrer waren am Sonntag in hervorragender Klasse in Breslau am Start zur Dauerfahrt Breslau—Stettin. Die teilweise schlechten Straßen und die tagelang niedergegangenen Regenfälle verhinderten jedoch gute Ergebnisse. Die Strecke in Länge von 385 Kilometer führte über Neusalza, wo eine halbstündige Zwangspause eingelegt wurde, Crossen—Frankfurt a. d. Oder (wiederum halbstündige Pause) nach Stettin. Eine Spitzengruppe in Stärke von fünf Fahrern blieb dicht bis vor dem Ziel zusammen. Im Endspurt gelang es Müller (Wandersalk Dresden), seine Konkurrenten auf die Plätze zu verweisen. Ergebnisse: 1. Müller (Dresden); 2. Schlieme (Berlin); 3. Siegel (Breslau); 4. Kotsch (Dresden); 5. Zwugk (Leipzig). Den Motorradfahrern machte die Strecke infolge des Regens und ihrer schlechten Beschaffenheit von vornherein ebenfalls viel zu schaffen. Mehrere über die Strecke verteilte Geheimkontrollen sorgten bei nicht rechtzeitigem Eintreffen für die nötigen Strafpunkte. Als Einschreibkontrolle wurden Neusalza und Frankfurt a. d. Oder innegehalten.

100-Kilometer-Mannschaftsrennen der Rütt-Arena.

Für das am kommenden Mittwoch stattfindende 100-Kilometer-Mannschaftsrennen hat die Rütt-Arena weiter ausgezeichnete Fahrer verpflichten können. Neben den bereits gewonnenen Belgiern Persyn — Verscheiden und Oskar Tietz — Buschenhagen — wie bereits gemeldet — sind jetzt auch die Lieblinge der Berliner Mannschaftswettbewerbe, die famosen Roch — Miethe engagiert. Mit diesem Paare sind besonders scharfe Kämpfe zu erwarten, da es gerade ihnen immer daran gelegen war, sich eine Gewinnrunde zu holen und dazu jederzeit bereit waren und so eine Gefahr für sämtliche übrigen Teilnehmer bildeten. Weiter sind noch die ausgezeichneten Kölner Rauch — Hürtgen verpflichtet, von denen besonders Hürtgen aus dem letzten Schottgerennen in Berlin bestens bekannt ist.

Kraftfahrsport

Zoppoter Automobilwoche.

Wegen technischer Schwierigkeiten ist im Einverständnis mit der Obersten Nationalen Sportkommission die Zoppoter Automobilwoche, die vom 21. bis 25. Juli stattfinden sollte, verlegt worden, und zwar auf die Zeit vom 8. bis 12. September.

Rasensport

Endlich wieder Fußball in Dresden.

Die Dresdner Fußballfreunde werden den kommenden Sonntag, der den Beginn der Herbstsaison bringt, schon lange sehnlichst erwartet haben. Vier Wochen mußte der Fußballer feiern, die Julizwangspause verurteilte ihn hierzu. Doch unausgenutzt sind die vier Wochen seitens der Fußballer nicht gelassen worden. Unter bewährten Leitungen wurden die Spieler dauernd in Bewegung gehalten. Intensives Training ließ die Spieler ihre Beweglichkeit erhalten. Hier gab es kein Rasten, sondern mit aller Energie wurden die Spieler durch Betreiben von Leichtathletik auf der Höhe gehalten, so daß die neue Spielzeit die Leute trotz des Fehlens von Spielen ohne Zweifel in ihrer alten Form sehen dürfte.

Den Auftakt der Herbstsaison bildet das nicht nur in Dresden, sondern auch in ganz Mitteldeutschland mit größter Spannung erwartete Treffen

Dresdner Sportklub gegen Guts-Muts.

Beide Mannschaften standen sich seit langer Zeit nicht mehr gegenüber, und man ist deshalb auf das Zusammentreffen beider am kommenden Sonntag sehr gespannt, um so mehr, als sowohl der Klub wie auch Guts-Muts in den vor der Pause gehabten Gesellschaftsspielen gegen beste deutsche und ausländische Mannschaften Ergebnisse herausholen konnten, die das Ansehen Dresdens in Deutschland gewaltig heben. Das Treffen, das nachmittags 5,5 Uhr auf dem T. S. C.-Platze, Ostragehege, steigt, dürfte deshalb Massenbesuch aufzuweisen haben. Vorher, nachmittags 3 Uhr, stehen sich die Reservemannschaften von T. S. C. und Guts-Muts gegenüber.

Jubiläumswoche des S.-V. Brandenburg.

Anläßlich des 25jährigen Jubiläums bestreiten die ersten Fußballmannschaft von Guts-Muts, Fußballring, Spielvereinigung und des Jubilars ein Pokalturnier. Am kommenden Sonntag findet zunächst das Treffen

Brandenburg gegen Spielvereinigung

auf dem Platze des Schützenhofes in Trachau statt. Das Spiel, das ohne Zweifel in Anbetracht des wertvollen Pokales, der dem Endsieger winkt, interessanten Sport verspricht, beginnt nachmittags 6 Uhr.

Am Mittwoch, dem 4. August, steigt das zweite Treffen,

Guts-Muts gegen Fußballring,

auf dem Ringplatze, an der Bärnsdorfer Straße. Anstoß 6 Uhr.

Die Verbandsspiele der 1. Serie der Saison 1926/27 Gau Ostsachsen im V. M. B. V.

1. Klasse.

Die Verbandsspiele in der ersten Klasse der neuen Serie beginnen am 15. August. Die Paarungen sind folgende:

15. August, Beginn 5 Uhr:
Radebeuler Ballspielklub gegen Fußballring, in Radebeul.

22. August, Beginn 5 Uhr:
Brandenburg gegen Spielvereinigung, Schützenhof Trachau.
Sportverein 06 gegen Dresdner Sportklub, in Tolkewitz.
V. f. B. 03 gegen Guts-Muts, in Leutewitz.
Sportgesellschaft 1893 gegen Dresdensia, im Jägerpark.

29. August, Beginn 5 Uhr:
Spielvereinigung gegen Sportverein 06, in Naußlitz.
Dresdner Sportklub gegen Radebeuler Ballspielklub, Ostragehege.
Fußballring gegen V. f. B. 03, Ringplatz, Bärnsdorfer Straße.
Guts-Muts gegen Sportgesellschaft 1893, an der Pfotenhauerstraße.
Dresdensia gegen Brandenburg, an der Johann-Georgen-Allee.

5. September, Beginn ½5 Uhr:
Brandenburg gegen Dresdner Sportklub, Schützenhof Trachau.
Sportverein 06 gegen Fußballring, in Tolkewitz.
Radebeuler Ballspielklub gegen Guts-Muts, in Radebeul.
V. f. B. 03 gegen Dresdensia, in Leutewitz.
Sportgesellschaft 1893 gegen Spielvereinigung, im Jägerpark.

19. September, Beginn 4 Uhr:
Spielvereinigung gegen Radebeuler Ballspielklub, in Naußlitz.
Dresdner Sportklub gegen V. f. B. 03, im Ostragehege.
Fußballring gegen Sportgesellschaft 1893, Ringplatz.
Guts-Muts gegen Brandenburg, an der Pfotenhauerstraße.
Dresdensia gegen Sportverein 06, an der Johann-Georgen-Allee.

26. September, Beginn 4 Uhr:
Brandenburg gegen V. f. B. 03, Schützenhof Trachau.
Dresdner Sportklub gegen Spielvereinigung, im Ostragehege.
Radebeuler Ballspielklub gegen Dresdensia, in Radebeul.
Guts-Muts gegen Fußballring, an der Pfotenhauerstraße.
Sportgesellschaft 1893 gegen Sportverein 06, im Jägerpark.

3. Oktober, Beginn ½4 Uhr:
Fußballring gegen Brandenburg, Ringplatz.
V. f. B. 03 gegen Sportgesellschaft 1893, in Leutewitz.
Guts-Muts gegen Dresdner Sportklub, an der Pfotenhauerstr.
Dresdensia gegen Spielvereinigung, an der Johann-Georgen-Allee.

10. Oktober, Beginn 3 Uhr:
Sportverein 06 gegen Brandenburg in Tolkewitz.
Fußballring gegen Dresdner Sportklub, Ringplatz.
V. f. B. 03 gegen Spielvereinigung, in Leutewitz.
Guts-Muts gegen Dresdensia, an der Pfotenhauerstraße.
Sportgesellschaft 1893 gegen Radebeuler Ballspielklub, im Jägerpark.

17. Oktober, Beginn ½3 Uhr:
Spielvereinigung gegen Fußballring, in Naußlitz.
Sportverein 06 gegen Guts-Muts, in Tolkewitz.
Dresdner Sportklub gegen Dresdensia, im Ostragehege.
Radebeuler Ballspielklub gegen V. f. B. 03, in Radebeul.
Sportgesellschaft 1893 gegen Brandenburg, im Jägerpark.

24. Oktober, Beginn ½3 Uhr:
Brandenburg gegen Radebeuler Ballspielklub, Schützenhof Trachau.
Spielvereinigung gegen Guts-Muts, in Naußlitz.
Sportverein 06 gegen V. f. B. 03, in Tolkewitz.
Dresdner Sportklub gegen Sportgesellschaft 1893, im Ostragehege.
Dresdensia gegen Fußballring, an der Johann-Georgen-Allee.

31. Oktober, Beginn ½3 Uhr:
Radebeuler Ballspielklub gegen Sportverein 06, in Radebeul.

Handball.

Auswahlspiel der sächsischen Polizei.

Am Mittwochnachmittag sieht der Dresdner Handballgemeinde ein Spiel bevor, das seine Anziehungskraft nicht verfehlen dürfte. Die eine Mannschaft besteht aus Spielern des Bezirkslandmeisters P. S. V. Plauen und des Mittelsachsenmeisters P. S. V. Chemnitz. Der Gegner setzt sich aus Spielern des Sportvereins 21 Leipzig, der den Nordwestsächsischen Meistertitel inne hat, und des V. f. L. Polizei Dresden, der hier zur Genüge bekannt ist, zusammen.

Das Spiel beginnt am Mittwoch nachmittag ½5 Uhr auf dem Guts-Muts-Platz an der Pfotenhauerstraße.

Der V. f. B. 03 hat im August folgende auswärtige Gegner nach Dresden verpflichtet: Sonntag, den 1. August, gegen Wacker Leipzig nachmittags 4 Uhr in Leutewitz; Sonntag, den 22. August gegen V. f. L. Zwickau.

Mitteldeutsche Faust- und Schlagball-Meisterschaften.

Die Meisterschaften wurden in diesem Jahre in Altenburg abgehalten und brachten einen folgen Erfolg. Am Vorabend fand eine Werbeveranstaltung statt, in der neben gymnastischen und musikalischen Vorträgen vor allem Sportfilme viel Anklang fanden.

Die Meisterschaftsspiele begannen bereits am Sonntag vormittag 8 Uhr. Anfangs schien das Wetter der Abwicklung hinderlich zu sein, doch klärte es sich dann im Laufe des Vormittags so weit auf, daß die Spiele alle unter Dach und Fach gebracht werden konnten. Allerdings ist der Regen dem weichen Sandboden nicht dienlich gewesen, denn Kombinationsmannschaften hatten stark zu leiden, da durch die schlechte Ballkontrolle ein gutes Zusammenspiel stark erschwert wurde.

Die Faustballspiele wurden in zwei Abteilungen ausgetragen. In Abteilung A konnte Sportverein 05 Preußen Nordhausen sämtliche Spiele gewinnen, um sich dadurch für das Endspiel zu qualifizieren. Unser ostsächsischer Meister V. f. B. 03 schlug sich sehr gut, kämpfte aber unter einem recht unglücklichen Stern, denn alle drei Spiele wurden mit 8, bzw. 5 und 3 Punkten knapp verloren. In Abteilung B ging der V. f. R. Kirschau als Sieger hervor. Im Endspiel schlug V. f. R. Kirschau Preußen Nordhausen mit 39 : 28 und errang damit den Titel eines mitteldeutschen Meisters.

Die Schlagballmeisterschaft sah die gleichen Gegner wie im Vorjahre im Wettkampf. Ueberraschend konnte der vorjährige Meister, Sportverein Schmalkalden, sich in keiner Weise durchsetzen, verscherzte sich außerdem durch unsportliches Verhalten alle Sympathien. V. f. B. Leipzig blieb gegen die Thüringer mit 45 : 29; Dresdensia Dresden schlug S. V. Schmalkalden 61 : 41. Das Endspiel V. f. B. Leipzig gegen Dresdensia 53 : 49 nahm einen spannenden Verlauf. Dresdensia hat durch das knappe Unterliegen seine vorjährige blamable Niederlage wieder gutgemacht. Im letzten Spiele zwischen den gleichen Gegnern blieben die Dresdner knapp mit einem Punkte siegreich. Beide Vereine standen sich schon öfters gegenüber und lieferten sich stets heiße Kämpfe. Das Ende war äußerst knapp. Zwei Minuten vor Schluß stand das Ergebnis 48 : 48, und die letzten Läufe für die Leipziger entschieden die Meisterschaft.

V. f. B. Leipzig und V. f. R. Kirschau haben sich durch diese Siege die Teilnahmeberechtigung an den Kämpfen um die Deutsche Meisterschaft in Altona am 11. und 12. September erkämpft.

Leichtathletik

Länderkampf England gegen Frankreich 63 : 48.

Die Engländer vermochten überraschend glatt zu gewinnen und damit die vorjährige Niederlage wettzumachen. Bedauerlich war es, daß der Weltrekordmann Baraton (Frankreich) zum 800-Meter-Lauf nicht antrat, und deshalb der Zweikampf mit Lowe, dem Zweiten in der Englischen Meisterschaft hinter Dr. Peltzer (Stettin), über 880 Yards ausblieb. Von den Laufwettbewerben konnte von Frankreich nur der 1500-Meter-Lauf gewonnen werden. Im Kugelstoßen, Hochsprung und Diskuswerfen dagegen mußten sich die Engländer geschlagen bekennen. Besonders erwähnenswerte Ergebnisse: 800-Meter-Lauf: Lowe (England) in 1 : 52,4 Min. 5000-Meter-Lauf: Johnston (England) 15 : 00,4. Hochsprung: Lewsen (Frankreich) 1,90 Meter.

Der Zehnkampf der 2. Deutschen Kampfspiele.

Nicht weniger als 77 Wettbewerber gingen an den Start dieser schweren Vielseitigkeitsprüfung. Holz (Charlottenburg), der bereits vor vier Jahren die 1. Deutschen Kampfspiele gewann, blieb auch diesmal siegreich. An die zweite Stelle konnte sich der Oesterreicher Weyelv (Wien) schieben. Teilweise wurden ganz hervorragende Resultate erreicht. Im Hochsprung übersprangen acht Teilnehmer 1,70 Meter. Im Stabhochsprung übersprang der Sieger Regener (Dortmund) 3,50 Meter. 15 Teilnehmer konnten 3 Meter erreichen. Im Kugelstoßen zeigte der Leipziger Thymm mit 12,70 Meter einen schönen Wurf.

Die Einzelergebnisse des Siegers Holz (Charlottenburg): Hochsprung 1,75 Meter, Weitsprung 6,825 Meter, Kugelstoßen 12,04 Meter, 100 Meter 11,4 Sekunden, 400 Meter 52,5 Sekunden, Diskuswerfen 33,54 Meter, Speerwerfen 44,62 Meter, Stabhochsprung 3,11 Meter, 110-Meter-Hürdenlauf 16,8 Sekunden, 1500-Meter-Lauf 4,57 Min. — Die Sieger: 1. Holz (Charlottenburg) 651 Punkte, 2. Weyelv (Wien) 627 Punkte, 3. Leppke (Berlin) 592 Punkte, 4. Regener (Dortmund) 550 Punkte, 5. Thymm (Leipzig) 534 Punkte.

Tennis

Internationales Tennisturnier in Marienbad.

Deutsche Erfolge.

Bei dem Internationalen Tennisturnier, an dem auch einige Deutsche teilnahmen, siegte im Herren-Einzelspiel Moldenhauer mit 11 : 9, 8 : 6, 6 : 4 gegen Rohrer, Froitzheim gegen Rohrer 6 : 2, 6 : 4, Moldenhauer im Gemischten Doppelspiel mit Frl. Außem als Partnerin 6 : 2, 7 : 5 gegen Frl. Winterstein—Dr. Rösler. Einen dritten Erfolg trug Moldenhauer im Gemischten Doppelspiel mit Froitzheim als Partner gegen Tomkin—Macenauer 6 : 3, 4 : 6, 6 : 1 davon. Frl. Außem siegte im Einzelspiel 6 : 2, 3 : 6, 6 : 1 gegen Frl. Janotta. Dagegen unterlag Frau Ledig gegen Frau Teller mit 4 : 6, 7 : 5, 6 : 0.

Allgemeines Tennis-Turnier in Binz.

Das Tennis-Turnier brachte einer Dresdnerin guten Erfolg. Frau Professor Hollburg (Sächsischer Hockey- und Tennisklub 09) gewann die Damen-Meisterschaft von Rügen im Endspiel gegen Frl. Georg (Kaiserslautern) mit 6 : 1, 6 : 3 überlegen.

Wassersport

Englische Fünfmeilen-Meisterschaft. Auf der Themse von Kew nach Putney wurde am Sonnabend die englische Meisterschaft im Fünfmeilen-Schwimmen unter internationaler Beteiligung entschieden. Radmilovic, ein naturalisierter Engländer ungarischer Abstammung, siegte in 1 : 07 : 35 vor Boone (Belgien), 10 Meter zurück, Bascoe (England) und Kupper (Holland).

Flugsport

Deutscher Seeflug-Wettbewerb.

Zweiter Tag.

Zahlreiche Gewitterschauer erschwerten den Streckenflug im Rahmen des Deutschen Seeflug-Wettbewerbes sehr. Der zweite Tag, der Sonntag, brachte die 984,3 Kilometer lange Strecke Norderney, Wangeroog, Helgoland, List, Wyk, St. Peter, Tönning, Schleswig, Eckernförde, Kiel-Bülk, Falshöft, Holnisshaken, Flensburg, Mürwick, Marienleuchte, Darßerort, Warnemünde, Arendsee, Neustadt, Lübeck, Travemünde, Marienleuchte, Warnemünde. Geißlers Maschine war am Vortage beim Abschleppen so stark beschädigt worden, daß sie aufgeben mußte.

Der Kampf zwischen den Junkers- und den Heinkel-Flugzeugen wird immer erbitterter. Haases L. F. G.-Doppeldecker erlitt am Sonntag zweimal Motorschaden, so daß er in Tönning festliegt. Sehr gut ist die Leistung des Junkers-Piloten Langanke, der trotz der großen Verspätung, mit der er am Vortage auf die Reise ging, schon erhebliche Zeit aufgeholt hat. Als erste Maschinen kamen am Sonntag in Warnemünde kurz nach ½3 Uhr dicht hintereinander an: Nr. 9 (Heinkel, Führer v. Gronau) und Nr. 10 (Heinkel, v. Dewitz). Ihren folgten: Nr. 8 (Junkers, Zimmermann), Nr. 7 (Junkers, Langanke), Nr. 17 (Heinkel, Starke), Nr. 16 (Junkers, Friedensburg), Nr. 12 (Heinkel, Spieß). Das Feld ist nunmehr schon erheblich zusammengeschrumpft.

Nach der schnell erfolgten Bekanntgabe der Wertungszahlen ist der Stand des Wettbewerbes am Sonntagabend um 7 Uhr: Nr. 10 (Heinkel, v. Dewitz), Wertungszahl 0,555; Nr. 8. (Junkers, Zimmermann), Wertungszahl 0,525; Nr. 9 (Heinkel, v. Gronau), Wertungszahl 0,510.

Dritter Tag.

Der Junkerspilot Nummer 8, der bisher im Klassement so günstig lag, mußte heute bei Markboot zwischen Stolpmünde und Pillau eine Notlandung vornehmen. **Die Besatzung wurde von einem Torpedoboot aufgenommen, während die Maschine auf See treibt und nicht eingeschleppt werden kann.** Nummer 10 hat teilweise eine Reisegeschwindigkeit von fast 230 Stundenkilometer erzielt und langte als Erster am Endziel der heutigen Tagesstrecke Pillau an, gefolgt von den Nummern 7, 9 und 8. Nummer 12 mußte nachmittags bei Rossitten notlanden. Unter den die heutige Tagesstrecke beendenden Teilnehmern hat Nummer 10 mit 0,562 die beste Wertungszahl. Den zweiten Platz nimmt Nummer 9 mit einer Wertungszahl von 0,507 vor Nummer 7 mit 0,418 und Nummer 8 mit 0,284 ein.

Am Rhön-Segelflug-Wettbewerb werden, nachdem noch kurz vor Nachmeldeschluß zahlreiche Nennungen zur Teilnahme erfolgten, 58 Flugzeuge — einschließlich der an den Technischen Prüfungen teilnehmenden Flugzeuge und Flugzeugmodelle 64 — starten. Neben den „Kanonen" der früheren Jahre — Espenlaub, Hefeldach, Martens, Nehring, Schulz — werden sich die Jungflieger, darunter manche, die erst in diesem Sommer in der Segelfliegerschule Rossitten bzw. in der Rhön die Prüfung bestanden haben, in stattlicher Zahl beteiligen.

Schach

Schachturnier der Weltmeisterkandidaten. Wie in einer russischen Schachzeitschrift mitgeteilt wird, wird der Weltschachbund im nächsten Jahre in London einen Viermeisterkampf veranstalten, den Bogoljuboff, Dr. Lasker, Aljechin und Nimzowitsch bestreiten.

Vereinskalender

R.-C. „Misa" (D. R. U.). Heute Abendausfahrt nach Seifersdorf. Abfahrt ½8 Uhr Schillerplatz. Laternen sind mitzubringen.

Verein für Bewegungsspiele 03 (Abt. Leichtathletik und Spiele). Heute Dienstag ½9 Uhr Spielausschußsitzung im Steinbacher Hof.

Vereinigte Einzelfahrer (S. R. B.). Mittwoch, abends 8 Uhr, Zusammenkunft im Johann-Meyer-Tunnel.

Amtliche Mitteilungen des Gaues Ostsachsen im V. M. B. V.

Geschäftsstelle: Dresden-Altstadt, Lindenaustraße 88, 2., Rut 40257. Geschäftszeit: Montags und Mittwochs von 8 bis 12 Uhr, alle übrigen Tage von 8 bis 4 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5 vom 26. Juli 1926.

Der nächste Gautag findet nicht am 6. August, sondern am Dienstag, dem 3. August 1926, im Restaurant Johanneshof Johann-Georgen-Allee 3, statt. Tagesordnung: Besprechung des neuen Spielausschußentwurfes.

Betr. Pressekursus: Wir machen wiederholt auf den am 13. August 1926 im Restaurant Johanneshof stattfindenden Pressekursus aufmerksam. Wir erwarten weitere Meldungen seitens der Vereine.

Betr. neue Serie. Wir geben nochmals bekannt, daß die neue Verbandsspielserie am 22. August 1926 beginnt. Aus technischen Gründen mußten einige Spiele auf den 15. August 1926 verlegt werden. Diese Spiele werden wir rechtzeitig in unserem amtlichen Organ veröffentlichen.

Betr. Klasseneinteilung. Die 1. Mannschaften von Glashütte und Geising mußten wegen Schwierigkeiten in bezug auf die Bahnverbindungen aus der 2b-Klasse ausgeschieden werden. Nach Vereinbarung mit den betr. Vereinen wurde Glashütte der 3a-Klasse 3. Abteilung und Geising der 3b-Klasse 3. Abteilung beigeordnet. Im Interesse dieser beiden Provinzvereine erwarten wir keine Einsprüche seitens der übrigen Vereine.

Zurückgezogene Mannschaften. Geising 2. Mannschaft, Sportlust 5. und 6. Mannschaft.

Achtung! Ausschüsse. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die Jahresberichte der einzelnen Ausschüsse abgeschlossen bis mit 30 Juni am 8. August 1926 in der Gaugeschäftsstelle einzugehen haben.

Die Erinnerungszeichen vom Jubiläumsstaffellauf des D. F. B. können von den Vereinen, die solche zu beanspruchen haben, in der Gaugeschäftsstelle entnommen werden.

Neue Anschriften. Dresdner Ballspiel-Club: Albert Hamann, Dresden-A., Steinstraße 9, III. Leubnitzer Sport-Club: Alfons Feldmann, Dresden-A., Bernhardtstraße 4.

Beschlüsse des G. A. vom 19. Juli 1926. Unters. einer Angelegenheit gegen das Mitglied Paul Mros von V. F. B. 06. Urteil s. n. M. S. Z.

Hunger. Panzer.

Schiedsrichter-Ausschuß für Fußball.

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5 vom 26. Juli 1926.

Wichtig für alle Vereine! Infolge Beurlaubung einzelner Ausschußmitglieder sind sämtliche Schriftstücke während der Zeit vom 1. bis 31. August 1926 an A. Sonntag, Dresden-A., Spenerstraße 1, zu leiten. Schriftstücke, die während dieser Zeit an den Schriftführer Große gerichtet sind, bleiben unerledigt. Telephonisch ist von den Ausschußmitgliedern niemand zu erreichen. Aus diesem Grunde sind eventuelle Anforderungen von Schiedsrichtern spätestens 5 Tage vor dem betreffenden Spiel an obige Adresse einzureichen, andernfalls keine Gewähr für das Erscheinen eines Schiedsrichters übernommen werden kann.

Die nächste Schiedsrichtertagung findet am Sonnabend, dem 31. Juli 1926 abends ½8 Uhr im Stadtwaldschlößchen, Postplatz, statt. Wir verweisen nochmals auf die diesbezügliche Tagesordnung in unseren letzten amtlichen Bekanntmachungen.

Alte-Herren-Spiele betr. In der neuen Serie sollen die Alten-Herren-Spiele nur noch von Schiedsrichtern im Alter von 30 bis 45 Jahren geleitet werden. Meldungen von geprüften Schiedsrichtern, welche für die Leitung dieser Spiele Interesse haben und sich dazu befähigt halten, sind an die obengenannte Adresse zu richten.

Noack. Große.

Jugend-Ausschuß.

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5 vom 26. Juli 1926.

An die am 3. Kreisjugendtreffen beteiligten Vereine. Der G. J. A. fühlt sich verpflichtet, allen Vereinen, die sich am Kreisjugendtreffen mit ihren Jugendabteilungen beteiligt haben, herzlichst zu danken. Besonders erfreute uns die rege Teilnahme und das einwandfreie Verhalten unserer Jugendlichen. Mit Genugtuung stellen wir fest, daß wir auch hier mit an der Spitze unserer mitteldeutschen Jugendbewegung stehen. Dank gebührt auch dem Loschwitzer Sportklub, der zum Ausklang des Treffens das Loschwitzer Elbufer recht stimmungsvoll beleuchtet hatte und unseren Jugendlichen dadurch eine angenehme Ueberraschung bereitete. Gleichzeitig danken wir allen unseren aufopferungsfreudigen Helfern, die sich uneigennützig in den Dienst unserer Jugend stellten und dadurch wesentlich zur reibungslosen Abwicklung des Treffens beitrugen. Es freut uns, daß wir uns jederzeit auf die tätige Mitarbeit unserer Jugendleiter verlassen können, was uns die Gewißheit gibt, daß auch im kommenden Jahre für unsere ostsächsische Jugendbewegung ein weiterer Aufstieg zu erhoffen ist.

Wichtig! Das für den 1. August angesetzte Verbandsspiel J. 687 fällt aus. Brandenburg erhält in diesem Spiele die Punkte. Das Entscheidungsspiel J. 9 findet nicht auf dem Platze von Rasensport statt, sondern am 1. August vormittags 9 Uhr auf dem Fortunaplatze an der Schlüterstraße. (Guts-Muts 2. Jgd. gegen M. B. C. 1. Jgd.) Den Schiedsrichter stellt Fortuna. Hinsichtlich der für Entscheidungsspiele geltenden Bestimmungen verweisen wir auf unser Rundschreiben vom 5. Juni.

Jugendlichen-Bestandsanzeigen. Trotz zweimaliger Bestrafung fehlen uns noch von den Vereinen 06 Eintracht, Bienenmühle, Coswig, Kötzschenbroda, Radeburg, Südwest, Sparta, 00 und Hockey- und Tennisklub die Jugendlichen-Bestandsanzeige bzw. eine Fehlmeldung hierzu. Falls wir am 29. Juli noch nicht im Besitze dieser Meldungen sind, sehen wir uns gezwungen, die Entrechtung der betreffenden Vereine beim Verbandsvorstand zu beantragen.

Beschlüsse der G. J. A.-Sitzung vom 22. Juli. 1. Untersuchung des Spielabschlusses Fortuna 1. Kn. gegen Spielvereinigung 1. Kn. am 27. Juni: Beide Parteien einigen sich darauf, daß das Spiel um den D. F. B.-Wimpel auf dem Platze von Spielvereinigung dann ausgetragen wird, wenn Fortuna seine augenblicklich unvollständige Knaben-Mannschaft wieder ins Feld stellen kann. 2. Eingabe Sportlust zum Spiel J. 748: Auf Grund der Aussage des Schiedsrichters wird festgestellt, daß bei Sportlust Werner Junginger tatsächlich spielte. Sportlust erhält in diesem Spiele die Punkte. 3. Untersuchung zum Spiel J. 787: Es wird festgestellt, daß eine Vereinbarung über die Verlegung des Spieles zwischen D. S. C. und S. C. 04 nicht getroffen wurde. Das Spiel mußte demnach am 22. Mai ausgetragen werden. S. C. 04 erhält in diesem Spiel die Punkte, nachdem sie am 22. Mai ordnungsgemäß antraten. 4. Untersuchung der Fahrgeldforderung D. S. C. an Coswig: Die Verhandlung mußte vertagt werden, da Coswig nicht erschienen war.

Ungültig erklärt werden die Jugendleiter-Ausweise von Herbert Urban (Blasewitz) und Willy Greiner (Glashütte).

Ruhland. Fischer.

Gau-Athletikspielausschuß.

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5 vom 26. Juli 1926.

1. **Gautag.** Die Vereine werden letztmalig auf den kommenden Mittwoch, den 28. Juli, abends ½8 Uhr, im Johanneshof stattfindenden Gauhandballtag hingewiesen. Die Anwesenheit sämtlicher Vereinsvertreter ist mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung unbedingt erforderlich.

2. Verschiedene Vereine sind immer noch mit den Mannschaftsmeldungen für die neue Spielserie und den verschiedenen Angaben für die neue Terminliste im Rückstande. Umgehender Einsendung dieser Meldungen wird entgegengesehen.

3. **Schriftwechsel.** Die Vereine werden gebeten, zwecks Geschäftserleichterung bei Zuschriften an den unterzeichneten Ausschuß für jede Angelegenheit besonderen Briefbogen oder Karte zu verwenden.

Lau. Posselt.

SLUB
Wir führen Wissen.